K e g e l c l u b

Do lier te Otzen Äger. Wat soll `s !

Jan. 17

Grundlegendes:

Bestätigt bzw. geändert durch Zustimmung aller Mietglieder, bei einer Versammlung am 14.Juni 1997 im Vereinslokal " Treffpunkt ".
Bestätigt bzw. geändert durch Zustimmung der Mitglieder im Dezember 2007.
Bestätigt bzw. geändert durch Zustimmung der Mitglieder im Dezember 2009.
Bestätigt bzw. geändert durch Zustimmung der Mitglieder im Dezember 2012.
Bestätigt bzw. geändert durch Zustimmung der Mitglieder im Januar 2016.
Bestätigt bzw. geändert durch Zustimmung der Mitglieder im Januar 2017.

Kegeltour

Die jährliche Kegeltour findet auserhalb der Schulferien stad. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung aller Kegelbrüder. Sie wird von zwei Kegelbrüdern, die zwei Jahre vorher durch Losentscheid bestimmt werden, im Anschluß an die Vorjahrestour gebucht. Das gesamte Programm der Kegeltour, die Maiwanderung und der Jahresausklang wird von diesen beiden Mitgliedern gestaltet und sollte von allen Kegelbrüdern angenommen werden.

Muß ein Kegelbruder krankheitsbedingt von der Tour zurücktreten, bekommt er bei Inkrafttreten der Rücktrittsversicherung die Reisekosten, ***abzüglich 50% der Unkosten***, zurück erstattet.

Bei anderen Rücktrittsgründen, ohne Versicherungsschutz, bekommt der Kegler seine Reisekosten, ***abzüglich 50 % der Stornogebühren und Unkosten*** , zurückerstattet.

Nach der Abmeldung eines Mietglieds, muß die Stornierung, bis zum nächsten Stichtag des Reiseveranstalters erfolgen.

Diese Regelungen gelten, auch wenn eine Ersatzperson gefunden wird.

Nachdem ein Kegelbruder von der Tour zurück getreten ist, kann eine Ersatzperson gesucht werden. Ein Ersatzmann wird nur mitgenommen, wenn kein Tourteilnehmer gegen dessen Beteiligung stimmt. (Stimmenthaltung ist möglich, alle Tourteilnehmer müssen ihre Stimme abgeben)

Dem Anwärter kann auf Wunsch, stillschweigen voraus gesetzt, das Reiseziel mitgeteilt werden.

Stimmt der Anwärter zu, zahlt er bei Buchung (Nichtstornierung) 70% der gesamten Reisekosten, plus Umbuchungkosten. Hinterlegung einer Sicherheit (Scheck) ist möglich. Tritt der Ersatzmann ebenfalls von seiner Zusage zurück, wird er wie ein Mitglied behandelt.

Ein zusätzlicher Teilnehmer wird nicht mitgenommen.

K e g e l c l u b

Do lier te Otzen Äger. Wat soll `s !

Jan. 17

Kegelabend

Kegelabend ist jeder zweite Samstag im Monat.
Beginn : 20.00 Uhr
Ende : 23.00 Uhr

Im Interesse aller sollte jeder Kegelbruder regelmäßig und pünktlich erscheinen.
Jedes Mietglied zahlt 17,50 € Beitrag pro Kegelabend.

Strafen

1.) Kann ein Clubmitglied erst später kommen (als zu spät gilt: 1.Spiele bereits begonnen) oder muss früher gehen, wird zu der Summe seiner Spielstrafen der Durchschnitt addiert, der während seiner Abwesenheit erspielt wurde, plus 0,50 €.

2.) Bei gänzlichem Fernbleiben:

entschuldigt	Durchschnitt + Beitrag +	2,50 €
unentschuldigt	Durchschnitt + Beitrag +	10,00 €
Bei Anwesenheit:		
passiv	Durchschnitt + Beitrag +	1,00 €
Bei nicht zahlen der Beiträge:		
ab dem 3. Monat (Stichtag ist der Kegelabend)		***5,00 €***

3.) Den Königskegel bekommt derjenige Kegelbruder, der beim Königsspiel (8 Wurf in die Vollen, 4 Wurf Abräumen) die meisten Punkte erzielt. Die Verlierer zahlen 1, - € pro Kopf.

4.) Den Gossenkegel bekommt derjenige Kegelbruder, der die meisten Gossen am Kegelabend geworfen hat.

5.) Gosse 0,10 €

6.) Glöckchen (auch Übertreten zählt als Glöckchen) 0,25 €

7.) Vorwerfen 0,50 €
- wenn ein Spieler wirft der nicht an der Reihe ist (die Kugel muß auf der Bahn sein)
- die Kugel darf vorgeworfen werden, wenn sich die Sitzreihenfolge bei einem Spiel ändert

8.) Kugel einholen 1, - €
- der Holer muss hinter der Kugel loslaufen
- der Holer braucht die Kugel nur zu berühren
- schafft es der Holer nicht, bekommt er Selbst die Strafe

9.) Alle Neune, Naturkranz (alle außer dem Werfer) 0,50 €

10.) Kegel oder Ausweis vergessen, Kegel verloren 2,50 €

K e g e l c l u b

Do lier te Otzen Äger. Wat soll `s !

Jan. 17

Mitgliederzahl

Dem Kegelclub sollten möglichst 10 Mitglieder angehören.

Ein neues Mitglied wird nur aufgenommen, wenn kein Mitglied gegen dessen Eintritt stimmt (Stimmenthaltung ist möglich, alle Mitglieder müssen ihre Stimme abgeben). Der Anwärter sollte mindestens dreimal innerhalb von 5 Monaten als Gastkegler anwesend gewesen sein.

Es werden maximal 12 Mitglieder aufgenommen.

Austritt

Bei Austritt keine Geldrückgabe.

Stadtmeisterschaft

Findet eine Stadtmeisterschaft statt, stimmen alle Mitglieder über eine Teilnahme ab.

Entscheidend ist die einfache Mehrheit.

Für den Fall das sich die Mitglieder für eine Teilnahme entscheiden, gelten folgende Regeln :

- Die Teilnahmegebühr wird auf die Mitglieder umgelegt und zusätzlich eingezahlt
- Mögliche Gewinne kommen dem gesamten Verein zugute
- Unsere Gäste werden an einem unserer Kegelabende eingeladen
- Die Mitglieder zahlen Beitrag und Durchschnitt in die Kasse
- Getränkekosten werden auf die Anwesenden des Abends umgelegt

Änderung der Statuten

Änderung eines Punktes der Statuten ist nur möglich bei Anwesenheit aller und Zustimmung der einfachen Mehrheit.